

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 06.12.2022, um 17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ausschussmitglieder

Bernd Karl Bornewasser
Dietmar Busch
Volker Ebbinghaus
Jürgen Fischer
Hans Wilhelm Golombek
Bernd-Eric Hoffmann
Thomas Klee
Thomas Lorenz
Elisabeth Pech-Büttner
Annette Pizzato
Udo Schäfer
Dietmar Stark
Gerd Uellenberg
Dejan Vujinovic
Jörg Weber

Vertreter

Petra Ebbinghaus

Vertretung für Herrn R.
Ebbinghaus

Sabine Plasberg-Keidel

Vertretung für Herrn Schlüter

von der Verwaltung

Björn Borg
Jörn Ferner
Sandra Hilverkus
Burkhard Klein
Niklas Lajewski
Flora Treiber
Simon Woywod

Schriftführerin

Larissa Schipper

Gäste

Philipp Klever

enumion GmbH & Co. KG (zu
TOP 2)

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Rolf Ebbinghaus
Sebastian Schlüter

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

- | | | |
|------|--|----------------|
| 1. | Beflaggung "Radevormwald gegen Rechts" (Anregung des Vereines Runder Tisch gegen Rechts für Demokratie und Freiheit vom 17.11.2022) | |
| 2. | Zwischenbericht zur Erstellung eines energetischen Sanierungsfahrplans | IV/0164/2022 |
| 3. | Erlass der Haushaltssatzung 2023 | BV/0342/2022/1 |
| 3.1. | Einführung einer Stelle Stadtmarketing (Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2022) | AN/0112/2022 |
| 3.2. | Einführung eines Wupperkoordinators (Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion vom 15.11.2022) | AN/0113/2022 |
| 3.3. | Haushaltsbegleitantrag der SPD vom 20.11.2022 | BV/0325/2022/2 |
| 3.4. | Erhöhung Budget Nahverkehrskonzept (Haushaltsbegleitantrag der UWG-Fraktion vom 01.12.2022) | AN/0117/2022 |
| 3.5. | Nahmobilitätskonzept (Haushaltsbegleitantrag der FDP-Fraktion vom 02.12.2022) | AN/0121/2022 |
| 3.6. | Einrichtung einer weiteren Stelle Gerätewart bei der Feuerwehr (Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.12.2022) | AN/0118/2022 |
| 3.7. | Erstellung eines Konzepts zum Ansatz bei der Investitionsmaßnahme Löschwasserversorgung (Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2022) | AN/0119/2022 |
| 3.8. | Förderung von Vereinen aufgrund negativer Auswirkungen durch die Energiekrise (Haushaltsbegleitantrag der UWG-Fraktion vom 02.12.2022) | AN/0120/2022 |
| 4. | Vorschlagsliste über einzelne Maßnahmen gem. § 13 Hauptsatzung | BV/0344/2022 |
| 5. | Prüfauftrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur 49. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 110 - Fläche "Am Kreuz" | AN/0115/2022/1 |
| 6. | Aufhebung Abwasserbescheide vom 10.01.2022 für das Jahr 2022 und Neufestsetzung unter Berücksichtigung des kalkulatorischen Zinssatzes von 0% (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2022) | AN/0109/2022 |

- | | | |
|----|--|----------------|
| 7. | Einrichtung eines Jugendbeirates | BV/0329/2022/1 |
| 8. | Änderung der Hauptsatzung; hier: Aufnahme von § 9 Jugendbeirat | BV/0340/2022 |
| 9. | Mitteilungen und Fragen | |

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Mitglied für befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Beflaggung "Radevormwald gegen Rechts" (Anregung des Vereines Runder Tisch gegen Rechts für Demokratie und Freiheit vom 17.11.2022)

Herr Ullmann erläutert die Anregung.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Verwechslungsgefahr zum Bündnis für Demokratie besteht.

Frau Ebbinghaus merkt an, dass die Flaggen für nicht sinnvoll erachtet werden. Die AL-Fraktion wünscht sich, dass das Bündnis für Demokratie den Runden Tisch gegen Rechts einbindet. Es sollten keine konkurrierenden Gruppen entstehen. Weiterhin merkt sie an, dass jeder im Raum ernst genommen werden sollte.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden Beschluss:

Vor dem Rathaus der Stadt Radevormwald sowie am Kreisverkehr Hohenfuhstraße/Kaiserstraße/Uelfestraße werden insgesamt 9 Hochformatflaggen der Kampagne „Radevormwald gegen Rechts“ als Zeichen der Geschlossenheit gegen die rechte Szene, gegen Nationalismus, Rassismus, Faschismus und Chauvinismus in der in der Anlage dargestellten und unten erläuterten Form gehisst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Somit ist die Anregung abgelehnt.

2. Zwischenbericht zur Erstellung eines energetischen Sanierungsfahrplans **IV/0164/2022**

Herr Klever von der Firma enumion GmbH & Co. KG erläutert die Präsentation.

Herr Hoffmann erfragt, ob alle städtischen Liegenschaften in dem Sanierungsplan enthalten sind.

Herr Lajewski teilt mit, dass noch nicht alle Liegenschaften erfasst sind.

Herr Schäfer erfragt, ob es für die Sanierung Fördermaßnahmen gibt.
Herr Lajewski gibt an, dass nächstes Jahr Förderanträge gestellt werden sollen.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

3. Erlass der Haushaltssatzung 2023

BV/0342/2022/1

Herr Woywod teilt mit, dass die Kreisumlage erhöht wird und somit das Jahr 2024 im Haushalt problematisch wird. Hierfür werden in 2022 noch Rückstellungen gebildet.

Es werden erst die Anträge beraten und abgestimmt.

Beschluss:

**3.1. Einführung einer Stelle Stadtmarketing
(Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion vom
15.11.2022)**

AN/0112/2022

Herr Vujinovic führt den Antrag aus.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er sehr erstaunt über diesen Antrag war. Er hält diese Stelle für nicht erforderlich.

Herr Stark merkt an, dass die Stelleninhalte und Wertigkeiten bestimmt sein müssen, damit eine Eingruppierung erfolgen kann. Der Antrag wird für juristisch problematisch gehalten.

Frau Pech-Büttner merkt an, dass vor Abstimmung das Thema rechtlich geprüft werden sollte.

Die Sitzung wird von 17:55 Uhr – 17:59 Uhr unterbrochen.

Die CDU-Fraktion verschiebt den Antrag in den Rat der Stadt.

Beschluss:

**3.2. Einführung eines Wupperkoordinators
(Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion vom
15.11.2022)**

AN/0113/2022

Herr Vujinovic führt den Antrag aus.

Der Bürgermeister gibt an, dass die Bürger das Quartier beleben müssen. Der Verwaltungsvorstand hat sich hierzu schon Gedanken gemacht. Man könnte eine bestehende Mitarbeiterin zur Koordination nehmen.

Frau Ebbinghaus merkt an, dass auf der Wupperkonferenz die Strategie besprochen wurde und die Menschen dort Lust haben sich zu organisieren.

Herr Stark betont, dass man Vertrauen haben muss, dass so eine Maßnahme weiter geführt wird.

Herr Fischer erfragt, ob die Verlängerung des Quartiersmanagements beantragt wurde. Herr Klein bejaht dies. Baumaßnahmen können bis Juni 2023 weitergeführt werden. Weitere Aussagen hat man noch nicht erhalten.

Die CDU-Fraktion verschiebt diesen Antrag in den Rat der Stadt.

Beschluss:

3.3. Haushaltsbegleitantrag der SPD vom 20.11.2022

BV/0325/2022/2

Herr Stark führt den Antrag aus.

Herr Woywod erfragt, ob 130.000 € für die Mittagsverpflegung an Schulen und Kitas in Ordnung sind. Somit wären 65.000 € für die Kitas vorhanden.

Herr Stark bejaht dies.

Herr Lorenz fragt nach dem Verteilschlüssel.

Herr Woywod gibt an, dass in den ersten Sitzungen des nächsten Jahres ein Konzept vorgestellt werden soll. Der Rahmen für dieses Konzept sollte jedoch geschaffen werden.

Herr Hoffmann merkt an, dass das Budget nicht ausreichen wird.

Beschluss:

Die Eltern der die Tageseinrichtungen besuchenden Kinder werden aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen bei Lebensmitteln entlastet. Zu diesem Zweck werden die Erhöhungen bei den von ihnen aufzubringenden Eigenanteilen für das tägliche Mittagessen ihrer Kinder in dem gleichen prozentualen Umfang übernommen, wie dies auch bei der Mittagsverpflegung an den Grundschulen und weiterführenden Schulen in Radevormwald erfolgen wird.

Die Verwaltung wird aufgefordert, den hierfür bereitzustellenden Betrag zu ermitteln und als Zuschuss zum Mittagessen bei der entsprechenden Produktgruppe zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**3.4. Erhöhung Budget Nahverkehrskonzept
(Haushaltsbegleitantrag der UWG-Fraktion vom
01.12.2022)**

AN/0117/2022

Herr Hoffmann führt den Antrag aus.

Frau Pech-Büttner möchte wissen, wieso nur 25.000 € als Ansatz durch die Verwaltung eingetragen sind.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei den Haushaltsplanberatungen war das Integrierte Nahmobilitätskonzept noch nicht aufgestellt bzw. vorgestellt.

Aus diesem Grund wurden vorsichtshalber 25.000 € entweder für erste konkrete Planungen oder für erste kleinere Umsetzungsarbeiten eingesetzt.

Im Laufe des Jahres 2023 werden dann in den Fachausschüssen die einzelnen Maßnahmen beschlossen, sodass ab 2024 konkrete Haushaltsmittel eingeplant werden können.

Herr Hoffmann merkt an, dass die UWG-Fraktion sich die Maßnahmen angeschaut hat und meint, dass 100.000 € eingetragen werden sollten.

Herr Fischer regt an, dass geschaut werden muss, was umsetzbar ist. Man sollte erst einmal die 25.000 € beibehalten.

Herr Stark schlägt vor, dass man bis zum Rat der Stadt herausfindet, welcher Betrag verplant wurde und den Antrag im Rat der Stadt abstimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss spricht sich für dieses Verfahren aus.

Beschluss:

**3.5. Nahmobilitätskonzept (Haushaltsbegleitantrag der FDP-
Fraktion vom 02.12.2022)**

AN/0121/2022

Dieser Antrag wird ebenfalls in den Rat der Stadt verschoben

Beschluss:

**3.6. Einrichtung einer weiteren Stelle Gerätewart bei der
Feuerwehr (Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion
und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.12.2022)**

AN/0118/2022

Herr Fischer führt den Antrag aus.

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Brandschutzbedarfsplan eine Person steht, die für Schulungsmaßnahmen eingestellt werden soll. Wenn die Feuerwehr den Bedarf anmeldet, dann kann man eine Stelle einrichten. Dies wurde jedoch so nicht kommuniziert. Der Antrag der CDU ist ein Wunsch und wurde als Bedarf so nicht angemeldet.

Herr Fischer erfragt, warum die Verwaltung nicht direkt eine zusätzliche Stelle in den Stellenplan eingefügt hat, denn dies wurde im Brandschutzbedarfsplan beschlossen.

Es wird sich dafür ausgesprochen, auch diesen Antrag in den Rat der Stadt zu verschieben.

Beschluss:

- | | | |
|-------------|---|---------------------|
| 3.7. | Erstellung eines Konzepts zum Ansatz bei der Investitionsmaßnahme Löschwasserversorgung (Haushaltsbegleitantrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2022) | AN/0119/2022 |
|-------------|---|---------------------|
-

Herr Vujinovic gibt an, dass es sich hier nur um einen Prüfauftrag handelt.

Herr Woywod merkt an, dass je nach Ergebnis, die Verwaltung dann in die Verpflichtung kommt zu handeln.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob die veranschlagten Ansätze bei der Investitionsmaßnahme „Löschwasserversorgung“ für die kommenden Jahre ausreichend sind.

Des Weiteren wird die Verwaltung gebeten, ein Konzept zu erstellen, das in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorgestellt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- | | | |
|-------------|---|---------------------|
| 3.8. | Förderung von Vereinen aufgrund negativer Auswirkungen durch die Energiekrise (Haushaltsbegleitantrag der UWG-Fraktion vom | AN/0120/2022 |
|-------------|---|---------------------|
-

02.12.2022)

Herr Hoffmann führt den Antrag aus.

Frau Ebbinghaus erfragt, wie viele Vereine Energiekosten zahlen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es hierzu keine Übersicht gibt. Viele Vereine führen in kommunalen Hallen ihr Vereinsleben. Der Schützenverein hat eigene Räumlichkeiten.

Herr Hoffmann merkt an, dass die UWG-Fraktion eine Liste der Vereine aufstellen wird und vertagt den Antrag in den Rat der Stadt.

Danach wird über den Beschluss der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2023 inklusive Anlagen (Haushaltsplan inklusive dessen Anlagen) nach § 80 Abs. 4 GO NW wird beschlossen.
2. Der Stellenplan nach § 41 Abs. 1 lit. h) GO NW wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 3 GRÜNE, 1 UWG, 1 FDP, 1 AfD, Bürgermeister)
2 Enthaltungen (1 RUA, 1 AL)

4. Vorschlagsliste über einzelne Maßnahmen gem. § 13 BV/0344/2022
Hauptsatzung

Herr Lorenz erfragt zu Nummer 9 (Bildungszentrum „Am Kreuz“), wie die Kosten explizit aussehen.

Herr Woywod teilt mit, dass eine Aussage über genaue Kosten nicht getroffen werden kann, weil durch die aktuelle Preissteigerung und die Zinsmarktentwicklung die Kosten höher ausfallen könnten, als geplant.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage beigefügte Vorschlagsliste über einzelne Maßnahmen nach § 13 Hauptsatzung der Stadt Radevormwald wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 3 GRÜNE, 1 UWG, 1 FDP, 1 AfD, Bürgermeister)
2 Enthaltungen (1 RUA, 1 AL)

**5. Prüfauftrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur 49. AN/0115/2022/1
Änderung des Flächennutzungsplanes und des
Bebauungsplanes Nr. 110 - Fläche "Am Kreuz"**

Herr Bornewasser erläutert den Antrag.

Herr Klein teilt mit, dass es an der B229 nicht viele Möglichkeiten gibt. Daher muss schon einmal abgewartet werden, bis sich gewisse Dinge entwickeln.

Herr Bornewasser gibt an, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf den Prüfauftrag verzichten würden, wenn Rücksicht auf den Neubau der Schule genommen wird. Manche Flächen können nicht akzeptiert werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht den Antrag zurück.

Beschluss:

**6. Aufhebung Abwasserbescheide vom 10.01.2022 für das AN/0109/2022
Jahr 2022 und Neufestsetzung unter Berücksichtigung
des kalkulatorischen Zinssatzes von 0% (Antrag der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2022)**

Frau Pech-Büttner führt den Antrag aus.

Herr Borg teilt mit, dass es zu diesem Thema noch kein gerichtliches Urteil gibt. Somit gibt es keine Rechtsgrundlage und man sollte das Urteil erst einmal abwarten.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht den Antrag zurück.

Beschluss:

7. Einrichtung eines Jugendbeirates BV/0329/2022/1

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschluss des Rates vom 05.04.2022 ein Jugendparlament einzurichten, wird bestätigt.

Das Jugendparlament wird Jugendbeirat genannt. Der in Anlage 1 aufgeführte § 9 Jugendbeirat wird in die Hauptsatzung der Stadt Radevormwald eingefügt.

Die in Anlage 2 beigefügte Wahlordnung wird erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Änderung der Hauptsatzung; hier: Aufnahme von § 9 Jugendbeirat BV/0340/2022

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Hauptsatzung wird, wie in der Anlage der Vorlage ersichtlich, geändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Mitteilungen und Fragen

Herr Schäfer erfragt den Sachstand zu den Arbeiten an der Stützmauer an der Wülfingstraße.

Der Bürgermeister teilt mit, dass noch 1-2 Tage benötigt werden.

Frau Treiber führt weiterhin aus, dass die Arbeiten weitestgehend abgeschlossen sind. Die Ampel wurde noch nicht aufgestellt.

Frau Ebbinghaus teilt mit, dass im unteren Bereich keine Leitplanke angebracht wurde und möchte wissen, ob dies so bleibt.

Anmerkung der Verwaltung:

Dort wird keine Leitplanke angebracht.

Ende des öffentlichen Teils: 19:51 Uhr.

Beschluss:

Johannes Mans
Vorsitzender

Larissa Schipper
Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

Anlagen: - Präsentation zu TOP 2